techspezial

VERTRAULICH – MUSTER
KEINE ECHTEN KUNDENDATEN

ERGEBNISBERICHT · TS-MUSTER-BRC-001

Backup-Restore-Check

Drei Wiederherstellungen, zwei ohne Befund, eine über dem Zielwert.

AUFTRAGGEBER	LEISTUNG	BERICHTSNUMMER
Musterfirma GmbH (fiktiv)	Backup-Restore-Check	TS-MUSTER-BRC-001
DATUM	**VERSION**	**KLASSIFIZIERUNG**
26.10.2026 (Musterstand)	1.0	Vertraulich – Muster

ERGEBNIS AUF EINEN BLICK · BEISPIELWERTE

RESTORE-TESTS	OHNE BEFUND	RTO SOLL / IST	BEFUNDE
3 / 3	2	4 h / 5 h 40 min	1 · 2 · 2 · 1
durchgeführt	Datei, Datenbank	System-Restore, Beispielwert	kritisch · hoch · mittel · niedrig

HINWEIS

Dieser Musterbericht zeigt, wie der Ergebnisbericht zum Backup-Restore-Check aufgebaut ist. Firma, Systeme und Messwerte sind erfunden. Aufbau, Prüfschritte und Detailtiefe entsprechen dem, was Sie nach dem Termin erhalten.

techspezial PRÜFBERICHT
TS-MUSTER-BRC-001
LEISTUNG ONLINE

MUSTER

INHALT

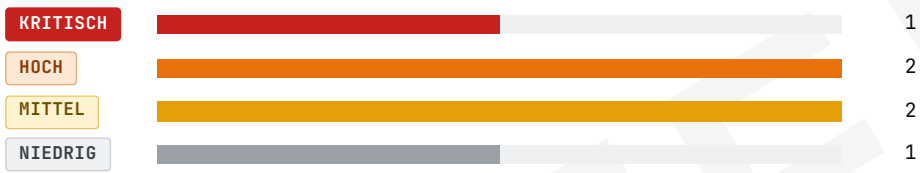
00 Management-Zusammenfassung 2
01 Vorgespräch und Testobjekte 3
02 Sichtprüfung der Backup-Lösung 3
03 Protokoll der Restore-Tests 4
04 Soll und Ist 4
05 Befunde und Empfehlungen 5
06 Abgrenzung und Prüfvermerk 5

00 Management-Zusammenfassung

GESAMTSTATUS · NACH HÖCHSTER BEFUNDPRIORITÄT

Kritischer Befund vorhanden

BEFUNDE NACH PRIORITÄT · GESAMT 6



Kernaussage (Muster): Die Sicherungen sind vollständig und lesbar. Ein komplettes System lässt sich wiederherstellen, braucht aber 1 h 40 min länger als die vereinbarte Wiederanlaufzeit. Ursache ist die Lesegeschwindigkeit des Repositorys; die Empfehlung dazu steht unter Befund B-01. Eine unveränderbare Kopie existiert nicht (Befund B-02).

WICHTIGSTE BEFUNDE

B-01	KRITISCH	Wiederanlauf aller Systeme dauert länger als das vereinbarte RTO von 4 h.
B-02	HOCH	Keine unveränderbare oder vom Netz getrennte Kopie. Ein Angriff mit Admin-Rechten erreicht beide Kopien.
B-03	HOCH	Kein Wiederanlaufplan mit Reihenfolge der Systeme dokumentiert.

AUFTRAGSDATEN

AUFTRAG	KUNDE	BACKUP-LÖSUNG	TERMIN
TS-2026-MUSTER	Musterfirma GmbH Ansprechpartner: IT-Leitung	Veeam Backup & Replication 12 ein Standort	Beispieltermin 09:00–14:10 Uhr

01 Vorgespräch und Testobjekte

Im Vorgespräch (Video, 25 Minuten) wurden drei Testobjekte, die isolierte Zielumgebung und die Erwartung an Wiederanlaufzeit (RTO) und maximalen Datenverlust (RPO) festgelegt.

TEST	OBJEKT	QUELLE (RESTORE-PUNKT)	ZIEL	RTO SOLL	RPO SOLL
T1	Ordner \\fs01\projekte\2026	Vortag 22:00	alternativer Pfad	1 h	24 h
T2	SQL-Datenbank WaWi	Vortag 22:00	Testinstanz	2 h	24 h
T3	VM srv-app02 (Windows Server)	Vortag 22:00	isoliertes VLAN 999	4 h	24 h

02 Sichtprüfung der Backup-Lösung

PRÜFPUNKT	FESTSTELLUNG (MUSTER)	BEWERTUNG
Jobs	4 Jobs, täglich 22:00, alle Server und Freigaben erfasst	OK
Aufbewahrung	14 Wiederherstellungspunkte, keine Monats- oder Jahressicherung	HINWEIS
Letzte Läufe	30 von 30 Läufen erfolgreich	OK
Warnungen 30 Tage	11 Warnungen „Changed Block Tracking zurückgesetzt" bei srv-app02	HINWEIS
Getrennte Kopie	Kopie auf zweites NAS im selben Netz, nicht unveränderbar, kein Offsite	BEFUND

MUSTER

03 Protokoll der Restore-Tests

ALLE ZEITEN UND MENGEN SIND BEISPIELWERTE

T1 · Dateien und Ordner

START	ENDE	DAUER	DATEIEN	GRÖSSE	PRÜFUNG	ERGEBNIS
09:42	09:51	9 min	18.406	41,2 GB	Anzahl und Größe gegen Quelle, 25 Stichproben geöffnet	BESTANDEN

T2 · Datenbank

START	ENDE	DAUER	GRÖSSE	PRÜFUNG	ERGEBNIS
10:05	10:38	33 min	86 GB	DBCC CHECKDB ohne Fehler, Anmeldung der Anwendung gegen Testinstanz, letzte Buchung vom Vortag 21:47 vorhanden	BESTANDEN

T3 · Komplettes System

START	ENDE	DAUER	GRÖSSE	PRÜFUNG	ERGEBNIS
10:52	13:58	3 h 06 min	612 GB	VM startet im isolierten VLAN, Dienste laufen, Anwendung meldet sich an. Hochgerechnet auf alle Systeme des Wiederanlaufplans: 5 h 40 min	ABWEICHUNG

04 Soll und Ist

TEST	RTO SOLL	RTO IST	RPO SOLL	RPO IST	BEWERTUNG
T1	1 h	9 min	24 h	≤ 24 h	ERFÜLLT
T2	2 h	33 min	24 h	≤ 24 h	ERFÜLLT
T3	4 h	5 h 40 min	24 h	≤ 24 h	NICHT ERFÜLLT

MUSTER

05 Befunde und Empfehlungen

NR.	PRIORITÄT	BEFUND	EMPFEHLUNG
B-01	KRITISCH	Wiederanlauf aller Systeme dauert länger als das vereinbarte RTO von 4 h.	Schnelleres Repository für die jüngsten Wiederherstellungspunkte oder Instant Recovery für die zwei wichtigsten Systeme einplanen; danach T3 wiederholen.
B-02	HOCH	Keine unveränderbare oder vom Netz getrennte Kopie. Ein Angriff mit Admin-Rechten erreicht beide Kopien.	Unveränderbare Kopie (z. B. gehärtetes Linux-Repository oder Objektspeicher mit Objektsperre) oder Offline-Medium ergänzen.
B-03	HOCH	Kein Wiederanlaufplan mit Reihenfolge der Systeme dokumentiert.	Reihenfolge, Abhängigkeiten und Verantwortliche festhalten; Grundlage für die RTO-Hochrechnung.
B-04	MITTEL	Changed Block Tracking bei srv-app02 wird regelmäßig zurückgesetzt; Sicherungen laufen dadurch länger.	Ursache auf Hypervisor-Ebene prüfen (Snapshots, Treiber).
B-05	MITTEL	Aufbewahrung 14 Tage; ein unbemerkter Datenverlust älter als zwei Wochen ist nicht wiederherstellbar.	Wöchentliche und monatliche Punkte ergänzen (z. B. 4 Wochen, 12 Monate).
B-06	NIEDRIG	Benachrichtigung bei Fehlern geht an ein persönliches Postfach.	Auf ein Funktionspostfach umstellen.

06 Abgrenzung und Prüfvermerk

NICHT TEIL DIESER PRÜFUNG

- Behebung der Befunde oder Umbau der Backup-Lösung
- Weitere Backup-Lösungen, Standorte oder mehr als drei Restore-Tests
- Wiederherstellung in die Produktivumgebung
- Prüfung der Backup-Infrastruktur auf Angriffssicherheit (Penetrationstest)

Abschlussgespräch per Video (Muster: 28 Minuten) mit Erläuterung der Befunde. Der Bericht dokumentiert, was getestet wurde, mit welchem Ergebnis und in welcher Zeit. Ob er die Anforderungen eines Versicherers oder Auditors vollständig erfüllt, entscheidet die jeweilige Stelle.

GEPRÜFT VON

(MUSTER)

Name, Funktion · techspezial / HostSpezial GmbH

ORT, DATUM

LICHTENFELS, 26.10.2026

Muster – nicht unterzeichnet